



LABOKLAV

Laborautoklaven Made in Germany



LABOKLAV DAMPFSTERILISATOREN



Die Dampfsterilisation ist das Sterilisationsverfahren mit dem breitesten Anwendungsspektrum – effizient, sicher, reproduzierbar und umweltschonend

Alle Autoklaven der SHP Steriltechnik AG arbeiten nach diesem Prinzip und zeichnen sich durch innovative technische Ideen aus. Ein breites Spektrum an Kammergrößen zwischen 25 l und 195 l, universelle Aufstellungsmöglichkeiten als Stand- und Tischgerät und zahlreiche Ausstattungsvarianten ermöglichen individuelle Lösungen, die Ihren spezifischen Anforderungen gerecht werden. Typische Anwendungsbereiche unserer Geräte sind alle mikrobiologischen Labore in Forschungseinrichtungen, Universitäten, Qualitätskontrollen in der Pharma- und Lebensmittelindustrie sowie der Vernichtungssterilisation, zum Beispiel im Bereich der medizinischen Diagnostik.

Die Autoklaven der Serie Laboklav zeichnen sich durch Zuverlässigkeit und Qualität aus. Wir fertigen ausschließlich in Deutschland unter hohen und permanent kontrollierten Qualitätsstandards. Unsere Geräte sind zertifiziert durch den TÜV, verfügen über eine Serienzulassung und tragen das CE-Kennzeichen. Sie entsprechen nachfolgenden Normen:

- ◆ Druckgeräterichtlinie 97/23/EU
- ◆ DIN 58950: Sterilisation - Dampf-Sterilisatoren für pharmazeutische Sterilisiergüter
- ◆ DIN 58951: Sterilisation - Dampf-Sterilisatoren für Labor-Sterilisiergüter

Als Ihr kompetenter Partner in Sachen Dampfsterilisation stehen wir Ihnen mit Rat und Tat jederzeit zur Seite und bieten:

- ◆ umfassende Beratung
- ◆ Anwenderschulungen, gern auch bei Ihnen vor Ort
- ◆ IQ / OQ / PQ / DQ
- ◆ technischen Support durch geschulte und autorisierte Servicetechniker

LABOKLAV 25



Technische Daten

Kammervolumen	25 l
Kammermaße (Ø x T)	265 x 465 mm
Außenmaße (B x H x T)	440 x 540 x 660 mm
Platzbedarf auf Arbeitsplatte (B x T)	440 x 550 mm (zzgl. 110 mm Überhang der Tür)
Gewicht	ca. 65 kg
Max. zulässiger Druck (PS)	2,8 bar
Max. zulässige Temperatur (TS)	143 °C
Heizleistung Dampferzeuger	2 kW
Elektrischer Anschluss	230V ~, 50 Hz, 16 A, Wechselstrom
Sterilisiertemperatur	98 – 135 °C, einstellbar

Die äußerst kompakt und platzsparend konzipierten Tischautoklaven der LABOKLAV 25-Serie bieten Ihnen viele Möglichkeiten eines großen Tischgerätes:

- ◆ Sterilisation von Flüssigkeiten in offenen und leicht verschlossenen Gefäßen, auch mit Luftrückkühlsystem
- ◆ Instrumentensterilisation, auch mit Vorvakuum sowie Trocknungsvakuum
- ◆ Vernichtungssterilisation bei 134 °C (thermische Inaktivierung)
- ◆ optionale Abluftfiltration

Ein einzigartiges Design trifft auf innovative technische Lösungen bei optimaler Platzausnutzung des Kammervolumen. Unser Autoklav bietet Ihnen Platz für bis zu fünf 1 l Standardlaborflaschen inklusive Deckel. Der Kammerdeckel aus temperaturbeständigem Sicherheitsglas und die Frontabdeckung aus Sicherheitsglas ermöglichen das Beobachten der Prozesse in der Kammer. LEDs beleuchten das Kammerinnere und farbige LED-Betriebszustandsleuchten zeigen Ihnen den aktuellen Status des Gerätes an.

Die Autoklaven der Laboklav 25-Serie stehen für eine einfache Bedienung und Handhabung. Nach dem Beladen wird die Kammertür leicht angedrückt und per Knopfdruck motorisch verschlossen. Ein im Gerät integrierter Tank, geteilt in 2 Bereiche mit Levelsensoren, dient als Reservoir für das Speisewasser sowie als Sammelstelle für das Kondensat. Beide können separat entleert werden. Bei allen Flüssigkeitsprogrammen wird die Temperatur in der Flüssigkeit durch einen integrierten flexiblen Referenzfühler PT100 kontrolliert und verhindert ein Öffnen der Kammertür bei zu hoher Medientemperatur (Thermosperre nach IEC 61010-2-43).

Ausbaustufen

LABOKLAV 25B	Basisgerät
LABOKLAV 25M	mit Schnellrückkühlung
LABOKLAV 25V	mit Vakuumeinrichtung
LABOKLAV 25MV	mit Schnellrückkühlung und Vakuumeinrichtung

Alle Prozesse laufen vollautomatisch und mikroprozessorgesteuert ab. Ein übersichtliches und logisch aufgebautes Bedienfeld erleichtert die Bedienung des Gerätes. Der interne 4 MB Speicherchip ermöglicht eine schnelle und einfache Archivierung Ihrer Zyklusdaten. Optional ist ein Nadeldrucker als weitere Möglichkeit der automatischen Zyklusdokumentation erhältlich.

Beladungskapazität Laborstandardflaschen

Flaschenart	Anzahl
250 ml	12
500 ml	9
1000 ml	5

LABOKLAV ECO 80 UND ECO 135



Technische Daten

Kammervolumen	80 l	135 l
Kammermaße (Ø x T)	410 x 610 mm	500 x 660 mm
Außenmaße (B x H x T)	740 x 915 x 600 mm	840 x 965 x 700 mm
Gewicht	ca. 155 kg	ca. 195 kg
Max. zulässiger Druck (PS)	2,8 bar	2,8 bar
Max. zulässige Temperatur (TS)	143 °C	143 °C
Heizleistung	3 kW	6 kW
Elektrischer Anschluss	230 V ~, 50 Hz, 16 A, Wechselstrom	3N 400 V ~, 50 Hz, 16 A
Sterilisiertemperatur	98 – 135 °C, einstellbar	98 – 135 °C, einstellbar

Maximaler Komfort zu einem geringen Preis, dafür stehen die Autoklaven der LABOKLAV ECO-Serie. Sie ermöglichen einfache Laboranwendungen wie:

- ◆ Sterilisation von Flüssigkeiten in offenen und leicht verschlossenen Gefäßen, auch mit Luftrückkühlsystem
- ◆ Instrumentensterilisation
- ◆ Vernichtungssterilisation bei 134 °C (thermische Inaktivierung)
- ◆ optionale Abluftfiltration

Die Geräte sind erhältlich in den Kammergrößen 80 l sowie 135 l und werden immer als Standgeräte konfiguriert. Eine niedrige Beschickungshöhe erleichtert das Beladen und optionale Körbe ermöglichen eine optimale Auslastung des Autoklaven. Der Deckel wird motorisch per Knopfdruck ohne Kraftaufwand in zwei Schritten verschlossen. Nur unter sicheren Bedingungen lässt sich die Kammer nach Ende des Sterilisationsprozesses öffnen.

Die Dampferzeugung wird über direkt in die Kammer eingefülltes, vollentsalztes Wasser realisiert. Dabei erfolgt die Beheizung der Kammer von außen durch am Boden anliegende Heizkörper. Dieses verlängert die Lebensdauer der Heizelemente und erleichtert das Reinigen des Innenraums.

Durch einen integrierten flexiblen Referenzfühler PT100 wird in allen Flüssigkeitsprogrammen die Temperatur in der Flüssigkeit kontrolliert und verhindert ein Öffnen der Kammertür bei zu hoher Medientemperatur (Thermosperr nach IEC 61010-2-43). Zur Verkürzung der Zykluszeiten in der Flüssigkeitssterilisation kann das Gerät mit einem Luftrückkühlsystem ausgerüstet werden.

Ausbaustufen

LABOKLAV ECO 80B	Basisgerät
LABOKLAV ECO 80M	mit integrierter Schnellrückkühlung
LABOKLAV ECO 135B	Basisgerät
LABOKLAV ECO 135M	mit integrierter Schnellrückkühlung

Alle Prozesse laufen automatisch ab und werden durch einen Mikroprozessor gesteuert. Der integrierte 4 MB Speicher ermöglicht eine einfache Dokumentation der Zyklen. Ein Nadeldrucker ist als optionales Zubehör erhältlich.

Beladungskapazität Laborstandardflaschen

Flaschenart	Anzahl ECO 80	Anzahl ECO 135
250 ml	84	124
500 ml	28	42
1000 ml	18	30
2000 ml	10	16

LABOKLAV 55 - 195



Ausbaustufen

LABOKLAV B	Basisgerät
LABOKLAV M	mit integrierter Schnellrückkühlung
LABOKLAV MS	mit integrierter Schnellrückkühlung und Stützdruck
LABOKLAV MSL	mit integrierter Schnellrückkühlung, Stützdruck und Lüfter
LABOKLAV V	mit Vakuumeinrichtung
LABOKLAV MV	mit integrierter Schnellrückkühlung und Vakuumeinrichtung
LABOKLAV MSV	mit integrierter Schnellrückkühlung, Stützdruck und Vakuumeinrichtung
LABOKLAV MSLV	mit integrierter Schnellrückkühlung, Stützdruck, Lüfter und Vakuumeinrichtung

Flexible Lösungen für gehobene Ansprüche bietet Ihnen die Serie LABOKLAV 55 - 195

Die durchdachte Konzeption unserer Geräte mit geringer Beladehöhe gestattet eine einfache Beladung und auf die Kammergröße angepasste Körbe ermöglichen die optimale Ausnutzung des Kammervolumens. Optionale Beladesysteme und Hebevorrichtungen machen das Beschicken und Entladen des Autoklaven auch bei schweren Sterilisiergütern zum Kinderspiel.

Bereits das Basisgerät ist geeignet für die Sterilisation von

- ◆ Flüssigkeiten
- ◆ Feststoffen
- ◆ Müll

Maßgerechte, auf Ihre Anwendung zugeschnittene, Lösungen werden durch Kammergrößen von 55l bis 195l ermöglicht. Die Aufstellbarkeit als Tisch- und Standgerät und umfassende Ausstattungsmöglichkeiten, insbesondere für anspruchsvolle Laboranwendungen, garantieren maximale Flexibilität. Dabei stehen immer sichere sowie validierbare Prozesse, die Sicherheit für den Anwender und eine komfortable Bedienung des Autoklaven im Fokus.

Individuelle Aufstellungsmöglichkeiten

Ein einzigartiges Aufstellungskonzept erlaubt Ihnen die Aufstellung des Autoklaven sowohl als Stand- wie auch als Tischgerät – ohne Aufpreis. Ein nachträglicher Umbau von Tisch- auf Standgerät und umgekehrt ist vor Ort jederzeit möglich. Der Kammerdeckel kann bei Standgeräten wahlweise nach rechts, links oder hinten aufschwingen. Dies gewährleistet eine optimale Anpassung an die örtlichen Aufstellungsmöglichkeiten in Ihrem Labor. Die Lieferbarkeit in den drei Farben blau, rot und grün bieten Ihnen weitere Möglichkeiten der Individualisierung Ihres Gerätes.



Alle erforderlichen Aggregate sind unter dem Gerätegehäuse integriert. So wird kein kostbarer Platz im Labor verschwendet. Ein integrierter Tank für vollentsalztes Wasser wird je nach Ihren örtlichen Gegebenheiten automatisch oder manuell befüllt und versorgt den leistungsstarken, serienmäßigen und separaten Dampfgenerator.



Dampferzeugung mittels integriertem Dampfgenerator

LABOKLAV DAMPFSTERILISATOREN

Sicheres und einfaches Verschlussystem

Der Kammerdeckel lässt sich leicht und ohne große Mühe motorisch per Knopfdruck verschließen und öffnen. Auch hier wurde großes Augenmerk auf Ihre Sicherheit gelegt. Nach leichtem Andrücken des Kammerdeckels schließt dieser motorisch in zwei Schritten. Ein Öffnen des Autoklaven während eines laufenden Prozesses ist ausgeschlossen. Nur unter sicheren Bedingungen lässt er sich öffnen.

Serienmäßige Thermosperre

Die Geräte verfügen serienmäßig über einen flexiblen Referenztemperaturfühler zur Erfüllung der Thermosperre entsprechend IEC 61010-2-43. Bei der Sterilisation von Flüssigkeiten kontrolliert der flexible Referenztemperaturfühler die Temperatur in der zu sterilisierenden Flüssigkeit und garantiert so einen sicheren Prozess. Nur wenn die erforderliche Sterilisiertemperatur erreicht ist, startet die Sterilisierzeit. Auch während der Rückkühlphase spielt der flexible Referenzfühler eine wichtige Rolle. Erst nachdem die Temperatur der Flüssigkeit unter den Siedepunkt gefallen ist, lässt sich der Kammerdeckel öffnen.



Die Abdampfkondensation zum Schutz der Entsorgungsleitungen ist in allen Geräten serienmäßig integriert. Das anfallende Kondensat wird durch die Beimischung von Leitungswasser am Ausgang gekühlt und Ihre Entsorgungsleitungen werden so vor Beschädigungen durch Dampf und heißem Kondensat geschützt. Ein Temperatursensor PT100 kontrolliert die Temperatur am Ausgang des Gerätes und reguliert die Zugabe des Leitungswassers. Die Temperatur am Ausgang kann stufenlos eingestellt werden.

Bedienung und Dokumentation

Alle Autoklaven der Laboklav-Serie verfügen über ein einfaches und leicht verständliches Bedienfeld mit großem LCD-Display. Alle wichtigen Programmparameter wie Temperatur, Druck und Zeit können während des gesamten Zyklus abgelesen werden.

Entsprechend der Ausstattungsvariante verfügt das Gerät über bis zu 20 verschiedene Programme. Es ist möglich, Programmplätze mit individuellen Programmen und Programmbezeichnungen zu belegen.

Serienmäßig verfügen alle Autoklaven über einen integrierten 4 MB Speicherchip zur Archivierung von bis zu 200 Zyklen. Optional können die Zyklen mit Hilfe eines integrierten Nadeldruckers dokumentiert werden.

Weitere Möglichkeiten der Zyklusdokumentation bietet die Steuerung mit Touchpanel. Hier wird von jedem Zyklus automatisch eine PDF-Datei generiert, die später bequem und unkompliziert per USB-Schnittstelle oder SD-Karte ausgelesen werden kann. Ein integrierter Webbrowser ermöglicht die Übertragung aller relevanten Prozessdaten auf Ihren PC. Auf Wunsch kann auf diesem Weg auch eine Ferndiagnose am Gerät durchgeführt werden.

Integrierter Nadeldrucker



LCD-Display mit übersichtlicher Tastatur

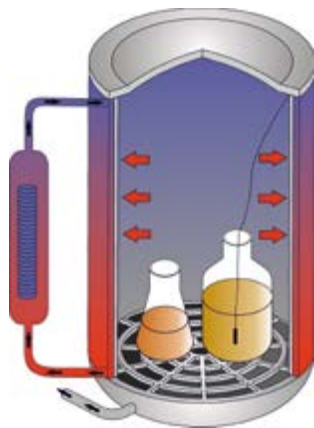


LABOKLAV DAMPFSTERILISATOREN



Optionen für anspruchsvolle Anwendungen: Effiziente Schnelrückkühlung mit Doppelmantel

Ein effektives und schnelles Rückkühlsystem für die Flüssigkeitssterilisation verkürzt wesentlich Ihre Zykluszeiten und ermöglicht Ihnen, mehrere Zyklen an einem Arbeitstag durchzuführen.

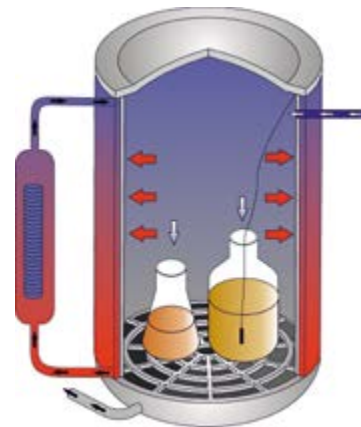


Das Rückkühlsystem der Serie Laboklav 55-195 funktioniert nach dem Wärmetauscherprinzip. Vollentsalztes Wasser aus dem Vorratstank durchfließt den Doppelmantel, kühlt die gesamte Kammer und fließt zurück in den Vorratstank, wo es durch eine mit Leitungswasser gespeiste Kühlschlange heruntergekühlt wird.

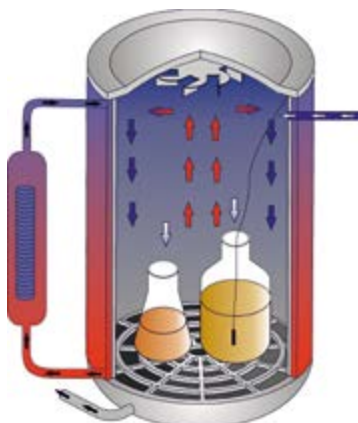
Das kostenintensive vollentsalztes Wasser wird während des Kühlprozesses im Kreislauf geführt. Dadurch verbrauchen unsere Autoklaven kein teures vollentsalztes Wasser für Rückkühlprozesse in den Flüssigkeitsprogrammen und verringern Ihre Betriebskosten erheblich.

Rückkühlen mit Doppelmantel, Geräteversion M

Wird das Rückkühlsystem um die Option Stützdruck erweitert, so können Flüssigkeiten in offenen Gefäßen ohne Flüssigkeitsverlust sterilisiert werden. Zudem wird die Zykluszeit nochmals reduziert.



Rückkühlen mit Doppelmantel und Stützdruck,
Geräteversion MS



Die Kombination von Wasserrückkühlsystem mit Stützdruck und integriertem Lüfter ist das schnellste und wirkungsvollste Rückkühlsystem. Der kräftige Lüfter durchmischt während des Kühlprozesses entstehende Temperaturschichten in der Kammer und sorgt für eine gleichmäßige und schnellere Rückkühlung.

Zudem ermöglicht diese Geräteausstattung die Sterilisation von druckfest verschlossenen Gefäßen ohne ein ungewolltes Platzen der Gefäße während des Prozesses.

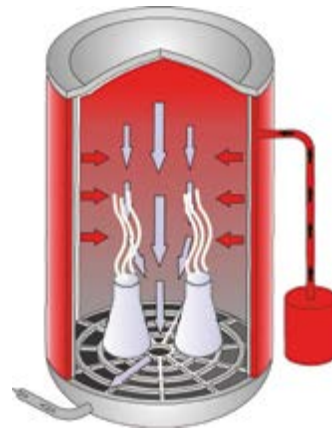
Rückkühlen mit Doppelmantel, Stützdruck und Lüfter,
Geräteversion MSL

LABOKLAV 55 - 195

Entlüften mittels Vorvakuum und Trocknungsvakuum

Eine erfolgreiche Sterilisation ist nur unter Sattdampfbedingungen möglich. Dies setzt eine vollständige und effiziente Entlüftung der Kammer voraus. Gerade bei schwierig zu entlüftenden Gütern wie Schläuchen oder Textilien kann das nur durch ein Vakuumsystem gewährleistet werden. Ein einfaches oder fraktioniertes Vorvakuum entfernt schnell und sicher die Luft aus der Kammer.

Ein Trocknungsvakuum bietet gerade bei der Sterilisation von beispielsweise Pipettenspitzen und Filtern den entscheidenden Vorteil, dass die Sterilisiergüter nicht mehr separat im Trockenschrank getrocknet werden müssen. Bei allen Autoklaven der Laboklav-Serie ist das Trocknungsvakuum inklusive dem Heizen des Mantels zur effektiven Trocknung des Sterilgutes in der Option Vakuum serienmäßig enthalten.



Trocknungsvakuum mit Heizen des Doppelmantels, Geräteversion V

Filtration der Abluft – zum Schutz des Anwenders und der Umwelt



Die Sterilisation infektiöser oder genetisch modifizierter Materialien stellt besondere Anforderungen an den Autoklaven. Ein System zur Filtration der Abluft schützt Anwender und Umwelt vor gefährlichen Keimen, die während der Entlüftung der Kammer in die Umgebung gelangen können und ermöglicht den Einsatz des Autoklaven in Laboren der Sicherheitsstufe 2 oder höher. Die Abluftfiltration erfolgt unter Einbeziehung der Sterilisation des Kondensates und der temperaturkontrollierten Inline-Sterilisation der Filterkerze. Ein druckfestes Edelstahlgehäuse umschließt das Filterelement und verhindert ein Aufblähen des Filters. Wir verwenden ausschließlich Filterelemente mit Herstellerzertifikat. Ein integrierter Chargenzähler überprüft die Lebensdauer des Filterelements und signalisiert einen rechtzeitigen Austausch des Filters gemäß den Herstellerangaben.

Technische Daten

LABOKLAV	55	80	100
Kammervolumen	55 l	80 l	100 l
Kammermaße (Ø x T)	410 x 460 mm	410 x 610 mm	410 x 760 mm
Außenmaße Standgerät (B x H x T)	740 x 765 x 600 mm	740 x 915 x 600 mm	740 x 1065 x 600 mm
Außenmaße Tischgerät (B x H x T)	740 x 600 x 765 mm	740 x 600 x 915 mm	740 x 600 x 1065 mm
Gewicht	115 kg	155 kg	185 kg
Max. zulässiger Druck (PS)	2,8 bar	2,8 bar	2,8 bar
Max. zulässige Temperatur (TS)	143 °C	143 °C	143 °C
Heizleistung Dampferzeuger	3 - 6 kW, wählbar	3 - 10 kW, wählbar	6 - 10 kW, wählbar
Elektrischer Anschluss	3N 400 V ~, 50 Hz, 16 A	3N 400 V ~, 50 Hz, 16 A	3N 400 V ~, 50 Hz, 16 A
Sterilisiertemperatur	98 – 135 °C, einstellbar	98 – 135 °C, einstellbar	98 – 135 °C, einstellbar

LABOKLAV	135	160	195
Kammervolumen	135 l	160 l	195 l
Kammermaße (Ø x T)	500 x 660 mm	500 x 760 mm	500 x 990 mm
Außenmaße Standgerät (B x H x T)	840 x 965 x 700 mm	840 x 1065 x 700 mm	840 x 1215 x 700 mm
Außenmaße Tischgerät (B x H x T)	840 x 700 x 965 mm	840 x 700 x 1065 mm	840 x 700 x 1215 mm
Gewicht	195 kg	210 kg	245 kg
Max. zulässiger Druck (PS)	2,8 bar	2,8 bar	2,8 bar
Max. zulässige Temperatur (TS)	143 °C	143 °C	143 °C
Heizleistung Dampferzeuger	6 - 10 kW, wählbar	6 - 10 kW, wählbar	10 kW
Elektrischer Anschluss	3N 400 V ~, 50 Hz, 16 A	3N 400 V ~, 50 Hz, 16 A	3N 400 V ~, 50 Hz, 16 A
Sterilisiertemperatur	98 – 135 °C, einstellbar	98 – 135 °C, einstellbar	98 – 135 °C, einstellbar

Beladekapazität Tischgeräte Laborstandardflaschen

LABOKLAV	55	80	100	135	160	195
250 ml	44	60	72	80	80	120
500 ml	15	20	24	25	26	39
1000 ml	11	14	16	18	18	27
2000 ml	6	8	8	9	10	15

Beladekapazität Standgeräte Laborstandardflaschen

LABOKLAV	55	80	100	135	160	195
250 ml	63	84	105	124	155	186
500 ml	14	28	42	42	63	63
1000 ml	9	18	27	30	45	45
2000 ml	5	10	10	16	16	24

ZUBEHÖR

Das richtige Zubehör erleichtert die Arbeit mit dem Autoklaven und optimiert die Beladungsmenge sowie die Zykluszeiten. Körbe in verschiedenen Ausführungen maximieren die Beladungen passend zur Kammergröße des jeweiligen Gerätes. Die Beschickung des Autoklaven mit schweren Sterilisiergütern wird durch Hebevorrichtungen bzw. Beladesysteme wesentlich erleichtert.

Zubehör für LABOKLAV Standgeräte

- ◆ Körbe in verschiedenen Höhen
- ◆ Körbe mit geschlossenem Boden
- ◆ Eimer, auch mit Deckel, für die Vernichtungssterilisation
- ◆ Integriertes Magnetrührsystem
- ◆ Hebevorrichtung für schwere Beladungen



Hebevorrichtung

Zubehör für LABOKLAV Tischgeräte

Beladesystem

- ◆ Körbe in verschiedenen Höhen
- ◆wannen für die Vernichtungssterilisation
- ◆ Mittlere Bodenauflagen
- ◆ Untergestelle
- ◆ Integriertes Magnetrührsystem
- ◆ Beladesystem



Magnetrührsystem für Tischgeräte



Zubehör für alle LABOKLAV Laborautoklaven



- ◆ Kondensatauffangbehälter
- ◆ Kompressoren
- ◆ Patronen zur Herstellung von vollentsalztem Wasser
- ◆ Integrierte Messung der Qualität des vollentsalzten Wassers (Leitfähigkeitsmessung)

LABOKLAV WASTEWATER 135



Die Vernichtungssterilisation von großen Flüssigkeitsgebinden bedeutet immer sehr lange Zykluszeiten.

Speziell für diese Anwendung wurde der Laboklav Wastewater 135 entwickelt. Bis zu 100 l flüssige Medien werden direkt in die Kammer eingefüllt und innerhalb von ca. 4 h sterilisiert.

Nach der Befüllung mit ausschließlich flüssigen Medien wird der Kammerdeckel motorisch verschlossen. Die Flüssigkeit wird auf die Sterilisiertemperatur aufgeheizt und über eine definierte Zeit gehalten. Nach Ablauf der Sterilisierphase wird die Kammer automatisch per Druckluft entleert. Ihre Entsorgungsleitungen werden dabei durch eine temperaturabhängige Beimischung von Leitungswasser vor zu hoher Temperatur geschützt.

Serienmäßig werden alle Autoklaven der Laboklav Wastewater 135 Serie mit einem integrierten Nadeldrucker, einer Abluftfiltration und in der Farbe rot als Symbol der Vernichtungssterilisation geliefert.

Technische Daten

Kammervolumen	135 l
Max. Beladung (wässrige Lösung)	100 l
Kammermaße (Ø x T)	500 x 660 mm
Außenmaße Standgerät (B x H x T)	840 x 965 x 700 mm
Gewicht	ca. 205 kg
Max. zulässiger Druck (PS)	2,8 bar
Max. zulässige Temperatur (TS)	143 °C
Heizleistung Dampferzeuger	6 kW
Elektrischer Anschluss	3N 400 V ~, 50 Hz, 16 A
Sterilisiertemperatur	98 – 135 °C, einstellbar



Kundendienst-Hotline

+49 39058 97 62 11

Kompetent und nah!

Ein bundesweites Servicenetz ermöglicht kurze Reaktionszeiten.

Alle unsere zertifizierten Servicetechniker sind „befähigte Personen gemäß Druckgeräterichtlinie“ und besuchen regelmäßig Schulungen, um eine hohe Qualität des Service zu gewährleisten.

Wir kümmern uns
um Ihre Geräte!

SHP Steriltechnik AG

Schloss Detzel 1

39345 Detzel Schloss/Satuelle



Technische Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.



www.shp-steriltechnik.de